



HALBJAHRESBERICHT 2017

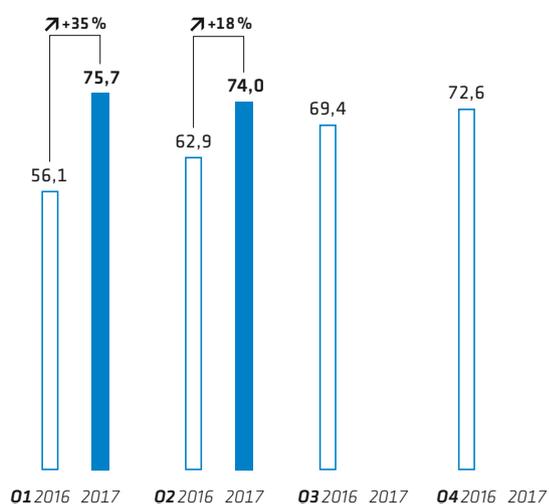
ANLAGEN DES ERFOLGS

KENNZAHLEN

in T€	1. Hj. 2017	1. Hj. 2016	Veränderung	in %	Q1/2017	Q2/2017	Q2/2016
ERTRAGSLAGE							
Umsatz	149.640	118.999	30.641	26	75.650	73.990	62.927
davon Inland	119.157	90.771	28.386	31	63.066	56.091	49.638
davon Ausland	30.483	28.228	2.255	8	12.584	17.899	13.289
EBITDA	7.611	8.896	-1.285	-14	5.150	2.461	5.125
EBITDA-Marge (in %)	5,1	7,5	-2,4	-32	6,8	3,3	8,1
Konzernergebnis	2.212	3.956	-1.744	-44	2.223	-11	2.504
BILANZ							
Bilanzsumme	184.575	146.333	38.242	26	192.544	184.575	146.333
Eigenkapital	58.459	38.872	19.587	50	60.533	58.459	38.872
Eigenkapitalquote (in %)	31,7	26,6	5,1	19	31,4	31,7	26,6
Liquide Mittel	28.144	14.976	13.168	88	38.668	28.144	14.976
Nettoliquidität	-17.667	-28.808	11.141	-39	-7.042	-17.667	-28.808
MITARBEITER							
Mitarbeiter (FTE)	2.448	1.973	475	24	2.285	2.448	1.973
davon Inland	2.181	1.725	456	26	2.035	2.181	1.725
davon Ausland	267	248	19	8	250	267	248
Rohertrag/Mitarbeiter	112	117	-5	-4	116	107	118
AKTIE							
Anzahl	6.174.203	5.873.736	300.467	5	6.167.423	6.174.203	5.873.736
Kurs zum Periodenende	54,20	26,50	27,70	105	53,45	54,20	26,50
Marktkapitalisierung zum Ende des Geschäftsjahres (in Mio. €)	334,6	155,7	178,9	115	329,6	334,6	155,7
Ergebnis je Aktie (in €)	0,36	0,65	-0,29	-45	0,37	-0,01	0,41

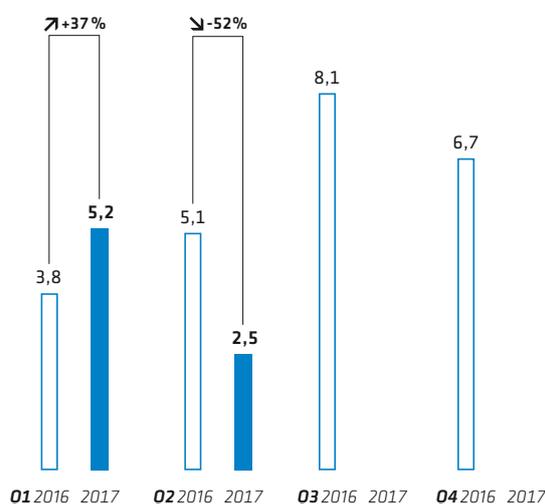
UMSATZENTWICKLUNG

in Mio. €



EBITDA-ENTWICKLUNG

in Mio. €



MISSION STATEMENT

adesso optimiert die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen durch den gezielten Einsatz von Informationstechnologie. Hierzu beraten wir Kunden auf Basis unseres fundierten Branchenwissens- und bringen unser technisches Know-how bei der kundenindividuellen Entwicklung von Software ein. Für definierte Aufgabenstellungen bietet adesso innovative Lösungen und Produkte an.

Aus der Sicht des unabhängigen Partners wollen wir dazu beitragen, dass unsere Kunden ihr volles Geschäftspotenzial entfalten und auch zukünftig flexibel gestalten können.

ADESSO WIRD 20!

ANLAGEN DES ERFOLGS

adesso kann 2017 auf eine 20-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Anlässlich unseres Gründungsjubiläums haben wir uns die Frage gestellt, ob man überhaupt lernen kann, erfolgreich zu sein. Oder ist Geschäftserfolg zu einem guten Teil das Resultat der ursprünglichen Anlagen, der Gründungsideen und eingebrachten Talente?

Auch wenn wir kein Patentrezept für die erfolgreiche Unternehmensentwicklung anbieten können, so glauben wir, dass unsere genetischen Anlagen nicht ohne Grund bereits über 20 Jahre das Geschäftsmodell von adesso getragen haben und auch unseren weiteren Weg begleiten werden. Ganz wichtig sind dabei unsere elementaren Bausteine Mitarbeiter- und Kundenorientierung, die Vernetzung von Forschung, Lehre und Praxis sowie die hierdurch mögliche Expertise, aber auch unsere besondere Unternehmenskultur.

INHALT

4	Investor Relations	10	Konzernzwischenlagebericht	20	Konzernzwischenabschluss
		12	Grundlagen des Konzerns	22	Konzernbilanz
		13	Wirtschaftsbericht	24	Konzerngewinn- und Verlustrechnung
		17	Nachtragsbericht	24	Gesamtergebnisrechnung
		17	Prognose,- Chancen- und Risikobericht	25	Konzern-Kapitalflussrechnung
				26	Konzern-Eigenkapitalspiegel
				28	Konzernanhang

INVESTOR RELATIONS

Die Aktie

Erstes Börsenhalbjahr 2017 – Rahmenbedingungen

Verglichen mit den volatilen Vorjahren verlief das erste Börsenhalbjahr 2017 in vergleichsweise ruhigem Fahrwasser. Nach einem verhaltenen Jahresauftakt mit einer Seitwärtsbewegung der Märkte entwickelten sich die Auswahlindizes seit der zweiten Februarwoche in einem Aufwärtstrend, der bis in den Juni reichte. Maßgeblich hierfür waren gute Konjunkturaussichten sowie wieder deutlich geringer eingeschätzte politische Risiken für Europa. Diese waren zum einen in einer protektionistischen Politik des neuen US-Präsidenten gesehen worden. Zum anderen hellte sich nach den Wahlausgängen in den Niederlanden und in Frankreich, bei denen sich die populistischen Kräfte nicht durchsetzen konnten, die Stimmung an den Börsen weiter auf. Ausgehend vom Vorjahresschlusskurs stieg der DAX in diesem Umfeld um bis zu 12 %, schloss mehrfach oberhalb von 12.800 Punkten, konsolidierte aber jeweils nur kurze Zeit später. Die Anleger sahen offenbar auf dem hohen Bewertungsniveau die Gefahr eines Rückschlags. Nachdem der Index am 20.06.2017 im laufenden Handel ein neues Allzeithoch bei 12.952 Punkten erreicht hatte, trübte sich die Stimmung bis zum Halbjahresende in Erwartung einer strafferen Geldpolitik in der Eurozone sowie aufgrund des starken Anstiegs des Euro-Kurses zum Dollar wieder merklich ein. So behauptete der DAX am Stichtag noch ein Plus von 7 % und schloss bei 12.325 Punkten. Der MDAX konnte bis zum Halbjahresende noch etwas stärker um 10 % zulegen. Musste das Vorjahresschlusslicht TecDAX 2016 noch einen Rückgang von 1 % hinnehmen, so entwickelte sich der Technologieindex im ersten Halbjahr 2017 stark und legte 21 % zu.

Entwicklung der adesso-Aktie

Mit einer Kurssteigerung von 18 % im Vergleich zum Vorjahresschlusskurs konnte die adesso-Aktie in der ersten Jahreshälfte zwar sowohl den DAX als auch den MDAX hinter sich lassen, musste sich aber ihrem Referenzindex TecDAX erstmalig seit Ende 2012 wieder geschlagen geben. Dieser hatte sich bis zum Halbjahresende um 3 %-Punkte besser entwickelt. Am 30.06.2017 schloss die adesso-Aktie

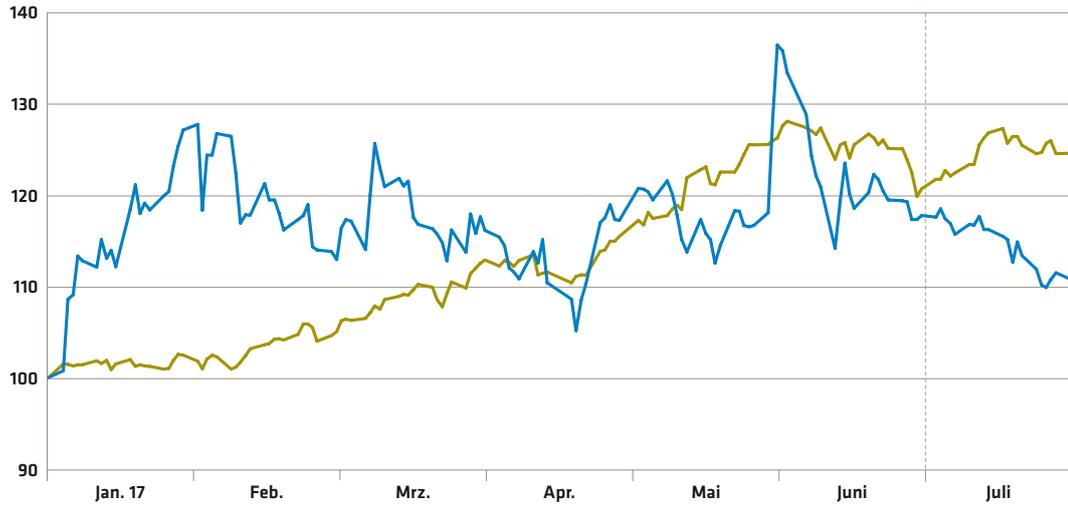
bei 54,20 €, nachdem sie noch am 31.05.2017 einen neuen Höchststand auf Schlusskursbasis von 62,80 € markiert hatte. Im laufenden Handel war die Aktie am selben Tag sogar in der Spitze zu 63,81 € gehandelt worden.

Die adesso-Aktie vollzog Anfang 2017 zunächst einen glänzenden Start. Der Anteilsschein legte zwar am ersten Handelstag nur 1 % zum Vorjahresschlusskurs zu, fiel jedoch im gesamten Halbjahr 2017 nicht mehr unter diesen Preis von 46,39 €. Bereits am Folgetag steigerten sich die adesso-Anteile bei hohen Handelsvolumina um fast 8 % im Wert, nachdem die Entscheidung eines großen Versicherers gemeldet wurde, das adesso-Softwareprodukt für die Lebensversicherungssparte einzuführen. Nach der Vermeldung eines weiteren Auftrags sowie bei weiterhin hohen Handelsvolumina, auch in Folge der Vorstellung von adesso auf einer Kapitalmarktkonferenz in Frankreich, war der Kurs der Aktie bereits am 30.01.2017 um 28 % gestiegen und notierte nun bei 58,80 €. Zu diesem Zeitpunkt wies das adesso-Wertpapier gegenüber dem TecDAX und den übrigen Auswahlindizes eine Outperformance von 26 %-Punkten auf. Bei wieder etwas geringeren Handelsvolumina konnte die Aktie dieses Niveau auch infolge von Gewinnmitnahmen nicht aufrechterhalten. Trotz positiver Analysteneinschätzungen infolge eines weiteren Unternehmenserwerbs und bei teils größeren Kurssprüngen in beide Richtungen fiel der Kurs allmählich bis auf 51,99 € am letzten Februartag zurück. Ohne weitere Impulse verlief der März für die adesso-Aktie vergleichsweise volatil. Die Schlusskurse schwankten in einer Bandbreite von fast 6 € zwischen 51,93 € und 57,84 €. Die Aktie vollzog so eine Seitwärtsbewegung, während die Indizes sich weiter positiv entwickelten und den Vorsprung der adesso-Aktie weitgehend wettmachten. Nach der um einige Tage kurzfristig verschobenen Bilanzpresse- und Analystenkonferenz der adesso AG und einem durch die Präsidentschaftswahlen in Frankreich eingetrübten Börsenumfeld musste adesso einen Rücksetzer von 10 %-Punkten hinnehmen, während der

KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE IM VERGLEICH ZUM TECDAX

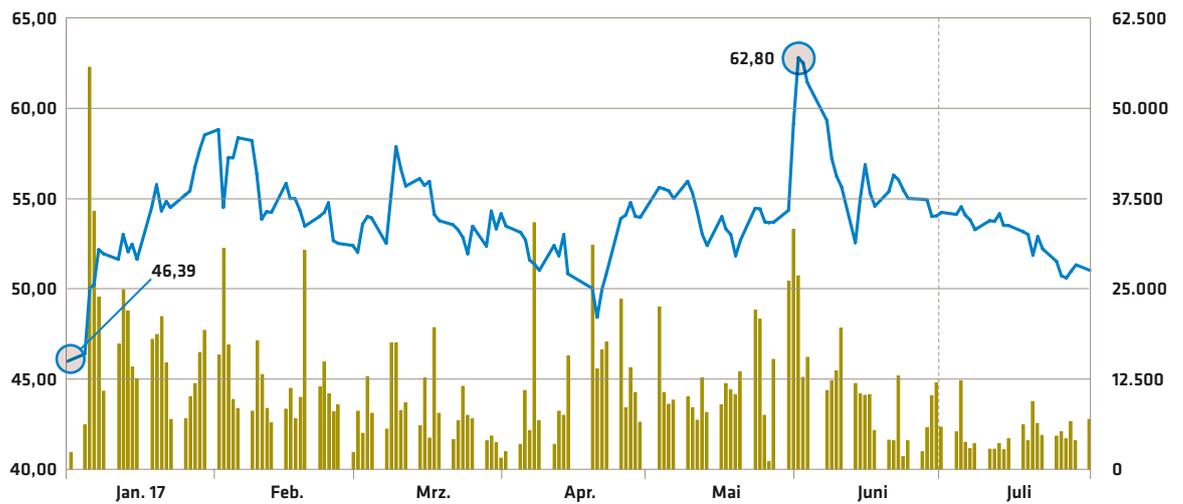
indexiert

adesso AG TecDAX



KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE UND HANDELSVOLUMINA (XETRA)

in €/Umsatz in Stück



TecDAX in dieser Phase rund 4 %-Punkte einbüßte. Der Kurs erholte sich infolge der Veröffentlichung der starken Konzern- und Jahresabschlusszahlen am 21.04.2017 jedoch schnell. Innerhalb von 7 Handelstagen stieg er von 49,89 € um über 11 % auf 53,96 € am letzten Apriltag an. Auch ohne weitere Impulse fand der adesso-Kurs bis zur Veröffentlichung der Zahlen des ersten Quartals am 26.05.2017 keine eindeutige Richtung. Getragen vom Ende Mai wieder spürbar anziehenden Handelsvolumen erfolgte ein neuer Ausbruch nach oben am Tag der Hauptversammlung (30.05.2017) mit einem Tagesplus von fast 9 %. Weitere 6 % Kursanstieg am Folgetag verhalfen der Aktie zu einem neuen Halbjahreshöchststand von 62,80 € und ihrem bisherigen Allzeithoch auf Schlusskursbasis. Zu diesem Zeitpunkt hatte die adesso-Aktie 2017 über 36 % an Wert zugelegt und den TecDAX 10 %-Punkte hinter sich gelassen. Infolge von Gewinnmitnahmen und ohne weitere Impulse gab der Kurs bei wieder nachlassenden Handelsvolumina im Juni jedoch allmählich nach und schloss zum Ende des Halbjahres bei 54,20 € mit einem Zugewinn von 18 %. Der Referenzindex TecDAX konnte indes einen größeren Teil seines Zuwachses behaupten und schloss am Stichtag mit einem Plus von 21 %.

Die Marktkapitalisierung von adesso erhöhte sich im ersten Halbjahr 2017 somit um 18 % auf 334,6 Mio. € nach 283,7 Mio. € zum Jahresende 2016. Im Durchschnitt wurden im ersten Halbjahr monatlich 18,8 Mio. € mit adesso-Aktien umgesetzt. Dies entspricht einer Steigerung von 343 % beim Handelsvolumen im Vergleich zum Gesamtjahr 2016. Je Handelstag wechselten im ersten Halbjahr im Durchschnitt 16.495 Aktien den Besitzer. Das sind 183 % mehr als 2016. Stärkster Handelstag war der 03.01.2017 mit 70.302 Stücken, davon 55.661 über Xetra. Im Schnitt wurden monatlich 346.403 adesso-Aktien gehandelt.

Zu Beginn des zweiten Halbjahrs erholten sich die deutschen Leitindizes zusehends und erreichten bis Mitte Juli ihr Niveau von vor dem jüngsten Rücksetzer. In der zweiten Julihälfte trübte sich die Stimmung jedoch erneut ein und traf insbesondere den DAX. Zum einen wertete der Euro zum Dollar weiter auf, so dass Anleger die Exporterwartungen beeinträchtigt sahen. Zum anderen weitete sich der Skandal um

manipulierte Diesel-Fahrzeuge auf weitere deutsche Autobauer aus und gipfelte in einem Kartellvorwurf. Zudem belastete die neu entflammende Nordkorea-Krise. Dies machte die jüngste Erholung der Leitindizes zunichte. Lediglich der TecDAX hielt weitgehend stand. Die adesso-Aktie vollzog indes keine Erholung, sondern büßte bei vergleichsweise geringeren Umsätzen im Juli weiter an Wert ein. Ende Juli schloss die Aktie gleichauf mit dem MDAX mit einem Plus von 11 % zum Vorjahresschluss. Während der DAX nur noch 6 % stärker als noch zum Jahresende 2016 notierte, baute der TecDAX seine Führungsposition mit einem Plus von nunmehr 25 % weiter aus.

Kapitalmaßnahmen

Im Juni 2017 erhöhte sich das Grundkapital infolge der Ausübung von 6.780 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft von 6.167.423 € auf nunmehr 6.174.203 €.

Dividenden

Die Hauptversammlung vom 30.05.2017 hat dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Gewinnverwendung entsprochen und die Ausschüttung einer um 20 % auf 0,36 € pro Aktie angehobenen Dividende beschlossen. Die Dividende wurde den Depots der Aktionäre ab dem 02.06.2017 gutgeschrieben.

Aktionärsstruktur

Größter Aktionär der adesso AG ist mit 27,9 % der Stimmrechte Prof. Dr. Volker Gruhn, mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft Setanta GmbH. Prof. Dr. Gruhn ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso AG und Mitgründer. Rainer Rudolf verfügt als Mitgründer, ehemaliger Vorstand und seit 2013 ebenfalls Aufsichtsratsmitglied mit 17,6 % über den zweitgrößten Anteil der Stimmrechte. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist insgesamt mit 45,9 %, der Vorstand der adesso AG mit 0,7 % des Grundkapitals am Unternehmen beteiligt. 76,2 % der zuzuordnenden Stimmrechte und damit die überwiegende Mehrheit wird von Privatanlegern gehalten. Weitere 12,2 % entfallen auf institutionelle Investoren. Die restlichen 11,6 % der Unternehmensanteile konnten keinem Investorentyp eindeutig zugeordnet werden. Nach der Streubesitzdefinition der Deutschen Börse AG beträgt der Freefloat 44,1 %.

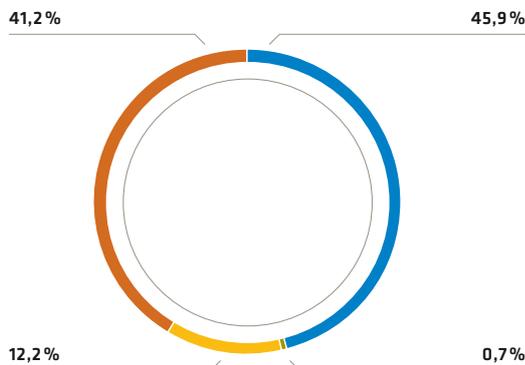
Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Aktiendaten für das erste Halbjahr 2017 je Quartal:

AKTIENDATEN

	Q1	Q2	1. Hj. 2017
Kurs am Periodenende	53,45	54,20	54,20
Kursentwicklung (in %)	16	18	18
Entwicklung TecDAX (in %)	13	21	21
Höchstkurs in €	58,80	62,80	62,80
Tiefstkurs in €	46,39	48,41	46,39
Volatilität (90-Tage z. Quartalsende / in %)	34,3	27,8	27,8
Umsatz Stück / Handelstag	17.064	15.889	16.495
Umsatz € / Handelstag	920.590	865.978	894.151
Anzahl Aktien	6.167.423	6.174.203	6.174.203
Marktkapitalisierung in Mio. €	329,6	334,6	334,6

ANTEILSBESITZ

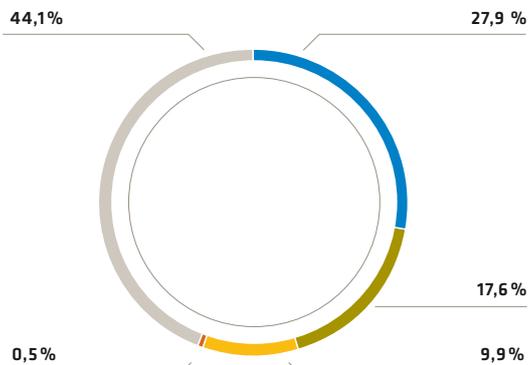
in %



■ Aufsichtsrat ■ Vorstand ■ Institutionelle Anleger ■ Sonstige

AKTIONÄRSSTRUKTUR

in %



■ Prof. Dr. Volker Gruhn (Setanta GmbH)* ■ Rainer Rudolf*
 ■ Ludwig Fresenius ■ Aktien im Lockup
 ■ Freefloat * Aufsichtsrat

Er hat sich gegenüber dem im Geschäftsbericht 2016 angegebenen Wert um 0,7 %-Punkte erhöht. Dies resultiert aus der Ausübung von Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft, dem Auslaufen von Lockup-Vereinbarungen sowie Bestandsveränderungen bei einem Aktionär, der dem Festbesitz zuzuordnen ist.

Investor-Relations-Aktivitäten

Unsere Investor Relations stehen im Dienste einer aktiven Kommunikation und sorgen für Transparenz über unsere Geschäftstätigkeit. Es ist unser Bestreben, nicht nur ein Höchstmaß an Transparenz und leicht zugänglichen Informationen zu bieten, sondern auch aktiv das Gespräch mit institutionellen und privaten Investoren, Analysten und der Finanzpresse zu suchen. Dazu präsentieren wir regelmäßig unsere Entwicklung im Rahmen von Konferenzen,

gezielten Einzelterminen oder Roadshows. Zusätzlich nutzen wir zahlreiche Investorenkonferenzen zur Präsentation der adesso AG und der Vertiefung der Kontakte zum Kapitalmarkt.

Im ersten Halbjahr 2017 wurden die adesso AG und ihre Equity Story auf drei Kapitalmarktkonferenzen in Deutschland und einer Konferenz in Frankreich vorgestellt. In zahlreichen One-on-One-Gesprächen wurden die Beziehungen mit Analysten und professionellen Investoren vertieft. Im zweiten Halbjahr ist eine weitere Konferenz terminiert. adesso wird erneut auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt präsentieren, Europas wichtigster Kapitalmarktveranstaltung für Unternehmensfinanzierungen. Darüber hinaus sind eine Roadshow mit Investorenterminen im Ausland sowie weitere Veranstaltungen in Planung.

AKTIENSTAMMDATEN

			1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
ISIN	DE000A0Z23Q5	Aktienanzahl zum Periodenende	6.174.203	5.873.736
WKN	A0Z23Q	Xetra-Schlusskurs zum Periodenende (€)	54,20	26,50
Symbol	ADN1	Marktkapitalisierung zum Periodenende (Mio. €)	334,6	155,7
Reuters Instrument Code	ADNGK.DE	Ergebnis je Aktie (€)	0,36	0,65
Bloomberg Symbol	ADN1:GR	Cashflow je Aktie (€)	-0,56	-0,28
Erstnotierung	21.06.2000	KGV	150,6	40,8
Handelsplattformen	Xetra	KCV	-97,0	-94,2
Marktsegment	General Standard			
Anzahl der Aktien	6.174.203			
Währung	EUR			
Nennwert	Stückaktien ohne Nennbetrag; rechnerisch 1,00 €			
Grundkapital	6.174.203 €			
Stimmrecht pro Aktie	1			
Indexzugehörigkeit	CDAX, DAX International Mid 100, DAXsector All Software, DAXsubsector All IT-Services, General All-Share, General Standard Index			
Rechnungslegungsstandard	IFRS			
Ende des Geschäftsjahres	31.12.			

Analysen / Research

Die Aktie der adesso AG wird seit Veröffentlichung der Basisstudie im Oktober 2016 zusätzlich von Warburg Research regelmäßig über Updates und Comments bewertet. Weiterhin werden Bewertungen durch die bankenunabhängigen Analysten von SMC Research veröffentlicht, die seit Mai 2013 die Entwicklung von adesso verfolgen. Im Rahmen der Fusion der WGZ BANK mit der DZ BANK hat das neu unter DZ BANK firmierende Institut ab August 2016 die Coverage der adesso AG fortgeführt, die im Mai 2012 aufgenommen worden war. Nach einem Wechsel des Analysten erscheint 2017 eine neue Basisstudie der DZ BANK. Die jüngsten Updates der übrigen Analysten wurden im Mai und Juni 2017 veröffentlicht. Der Analyst von Warburg Research

rät zum „Kaufen“ mit einem Kursziel von 63,00 € (29.05.2017). SMC Research stuft die adesso-Anteile mit „Hold“ bei einem Kursziel von 65,30 € ein (06.06.2017).

Der Handel der adesso-Aktie wird seit Anfang 2011 vom Marktführer im Designated Sponsoring betreut, der Oddo Seydler Bank AG (ehemals: Close Brothers Seydler Bank AG).

Ihr Ansprechpartner:

Martin Möllmann
 Manager Investor Relations
 T +49 231 7000-7000
 F +49 231 7000-1000
 E ir@adesso.de

EMPFEHLUNGEN IN FINANZMEDIEN/ANALYSTENBEWERTUNGEN

Datum	Thema/Empfehlung	Bewertung	Quelle
06.07.2017	adesso: Nach wie vor herzerfrischend in Schwung	[...] Das erfolgreiche erste Quartal lässt u. E. für das Gesamtjahr ein Übertreffen der Prognosen und damit wieder steigende Kurse erwarten, auch wenn der Vorstand noch zurückhaltend ist.	Nebenwerte Journal
14.06.2017	adesso: Angemessene Bewertung	Empf. am 2.11.16, Ausg. 45/16, Empf.-Kurs 39,10 €, Kurs akt. 56,67 €, +/- in % +44,94, Neuer Stopp 48,17 €	Focus Money
06.06.2017	Hold	Kursziel: 65,30 €	SMC Research
02.06.2017	Starker Jahresauftakt	[...] Die adesso-Aktie sollte den Aufwärtstrend schon bald wieder aufnehmen. Mit dem Sprung über die Widerstandszone zwischen 57,50 und 59,00 Euro würde ein neues Kaufsignal generiert. Ziel: 72,00 € / Stopp: 41,00 €	Der Aktionär
29.05.2017	Buy	Kursziel: 63,00 €	Warburg Research
26.04.2017	adesso: Gewinndynamik muss wieder zulegen	[...] Für 2017 erwartet der Vorstand (ohne Übernahmen) nachlassende Wachstumsraten: Der Umsatz wird mit 270 bis 300 und das EBITDA mit 27 Mio. Euro geplant, so dass sich das KGV 2017e von ca. 23 nur dann rechtfertigt, wenn 2018 bereits ein Ergebnis je Aktie von 2,70 Euro in den Büchern steht, das dem Kurs neuen Schub verleiht.	Nebenwerte Journal Extra
21.04.2017	Kaufen	[...] Boersengefluester.de bleibt per saldo auch noch bei der Kauf-Einschätzung für die Adesso-Aktie, zu groß ist der Drang nach oben. Im Bereich oberhalb von 60 Euro wechseln die Lichter für boersengefluester.de – zumindest auf Basis der gegenwärtigen Aussichten – von grün auf gelb. Neuengagements würden wir ab diesem Niveau also zurückstellen..	boersengefluester.de
09.03.2017	Favoriten für konservative Anleger – Aktien im Blickpunkt	[...] Um eine feine Ertragsperle handelt es sich beim IT-Dienstleister adesso. Aktueller Kurs 53,99 € / Kurspotenzial: 63 €.	Effecten Spiegel
25.01.2017	adesso wächst nach Barkapitalerhöhung weiter	[...] Das EPS erwarten wir 2017 im Bereich von gut 2,15 Euro, woraus sich ein nicht mehr ganz günstiges KGV von 26 ergibt. Da der Wachstumskurs der Dortmunder aber auch 2017 nicht abreißen sollte, ist dieser Wert jedoch gerechtfertigt. Bis 56 Euro kaufen. Stopp hoch auf 45 Euro.	Platow Börse



KONZERN- ZWISCHEN- LAGEBERICHT

10

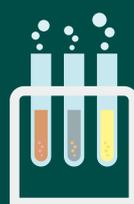
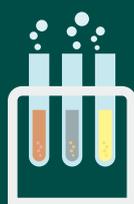
KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

12 // Grundlagen des Konzerns

13 // Wirtschaftsbericht

17 // Nachtragsbericht

17 // Prognose-, Chancen- und Risikobericht



GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Geschäftsmodell, Ziele und Strategien

adesso ist ein schnell wachsendes IT-Dienstleistungsunternehmen mit dem Ziel, zu einem der führenden Beratungs- und Technologiekonzerne für branchenspezifische Geschäftsprozesse in Zentraleuropa aufzusteigen. Mit hoher Fachkompetenz in den bedienten Branchen agiert adesso an der Schnittstelle zwischen Geschäftsprozess und IT und realisiert Softwareprojekte auf höchstem technischen Niveau. Durch die Entwicklung eigener Softwarelösungen wird die Branchendurchdringung erhöht und eine hervorgehobene Positionierung bei zukunftssträchtigen IT-Themen wie Mobilisierung oder Enterprise Content Management erzielt. Als ein strategisches Ziel verfolgt adesso die Internationalisierung des Vertriebs der eigenen Produkte. Ergänzt wird die Unternehmensentwicklung durch eine definierte Akquisitionsstrategie.

Das erreichte und weitere Wachstum in Verbindung mit einem fokussierten Geschäftsmodell und dem Anspruch auf branchenüberdurchschnittliche Margen steigern nachhaltig den Wert des Unternehmens. adesso investiert erhebliche Mittel in zielgerichtetes Business Development, den Ausbau der Vertriebskapazitäten, Recruiting und Marketing. Diese Investitionen in Verbindung mit der hohen Branchen- und Beratungsexpertise ermöglichen weit über dem Branchendurchschnitt liegende Wachstumswerte. adesso ist ein technologisch führendes Unternehmen im Bereich der Softwareentwicklung und investiert überdurchschnittlich viel in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie in die laufende Weiterentwicklung des adesso-eigenen Modells für den Softwareentwicklungsprozess.

Der Vorstand verfolgt die Strategie, Wachstum, solide Finanzen und Ertragsstärke in einem ausgewogenen Verhältnis weiterzuentwickeln.

Im ersten Halbjahr 2017 blieb die Strategie im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht 2016 somit weitgehend unverändert und wurde weiterverfolgt. Einen besonderen Schwerpunkt stellen derzeit die Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit eigenen Produkten für die Versicherungswirtschaft dar. Weiterhin wurde die Anzahl der Standorte sowie die Anzahl der Neueinstellungen in Deutschland deutlich ausgebaut, was zu einer spürbaren Belastung des Ergebnisses geführt hat. Im ersten Halbjahr 2017 gab es mit Ausnahme der im Abschnitt Investitionen und Unternehmenstransaktionen dargestellten Veränderungen, hier insbesondere die Übernahme der UnitCon GmbH, keine wesentlichen Änderungen in der Unternehmensstruktur und -organisation. Die Zusammensetzung des Vorstands der adesso AG hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert.

Mitarbeiter und Struktur

Im ersten Halbjahr 2017 blieben Struktur und Steuerungssystem im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2016 weitgehend unverändert. Veränderungen bezüglich Mitarbeiterzahlen sowie Konsolidierungskreis sind im Wirtschaftsbericht beziehungsweise Konzernanhang aufgeführt. Der Ausbau der Mitarbeiterzahl an vielen Standorten und in vielen fachlichen Bereichen wurde fortgeführt. Die Zahl der Mitarbeiter stieg zum Ende der Periode auf über 2.400.

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Verhältnis zum Konzernaufwand zu vernachlässigen. Eine gesonderte Forschungsabteilung ist nicht eingerichtet.

Wir verweisen für weitere Ausführungen auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2016, die im Berichtszeitraum unverändert Bestand haben.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmen- bedingungen

In ihrer Frühjahrsprojektion vom 26.04.2017 hat die Bundesregierung ihre Jahresprognose vom Januar geringfügig um 0,1 %-Punkte angehoben und erwartet nunmehr ein preisbereinigtes Wachstum des Bruttoinlandsproduktes 2017 in Höhe von 1,5 %. 2018 soll die Wachstumsrate 1,6 % betragen. Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einer sehr guten Verfassung. In einem durch Unwägbarkeiten geprägten globalen Umfeld behalte sie ihren soliden und stetigen Wachstumskurs bei. Der leicht beschleunigte wirtschaftliche Aufschwung der deutschen Wirtschaft im ersten Quartal, in dem das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,7 % gewachsen war, setzte sich im zweiten Vierteljahr 2017 mit einer nur leicht verminderten Wachstumsdynamik von 0,6 % fort. Die am 15.08.2017 veröffentlichten ersten Berechnungen des statistischen Bundesamtes bestätigten insoweit die aktuellen Konjunkturindikatoren. Die Stimmung in der Wirtschaft sei bis in den Juni ausgezeichnet gewesen. Nach einem Schub bei den Investitionen im ersten Quartal scheint der Aufschwung im zweiten Quartal wieder etwas stärker von den privaten Konsumausgaben getragen zu werden. Eine gute Lage am Arbeitsmarkt und der kräftige Beschäftigungsaufbau sorgen für eine solide Binnenwirtschaft. Das Expansionstempo der Weltwirtschaft habe sich gefestigt und insbesondere der Welthandel habe sich seit Herbst 2016 belebt. Die OECD erwarte daher in ihrer etwas angehobenen Prognose vom Juni ein Wachstum der Weltwirtschaft von 3,5 %. Auch die Konjunkturerwartungen für den Euroraum haben sich weiter aufgehellt.

Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO rechnete Ende 2016 noch mit einer verhaltenen Beschleunigung der Konjunktur in der Schweiz auf 1,8 % BIP-Wachstum 2017 und 1,9 % für 2018. Die Schätzungen für das laufende Jahr wurden inzwischen zweimal nach unten korrigiert. Im Juni 2017 rechnet die Expertengruppe des Bundes nun mit einer nachlassenden Wachstumsdynamik 2017 auf 1,4 %.

Maßgeblicher Grund hierfür ist die im ersten Quartal schwache Entwicklung fast aller Dienstleistungsbranchen. Insgesamt beschleunigte sich das Wachstum der Schweizer Wirtschaft zwar in den ersten zwei Quartalen 2017, blieb jedoch hinter den Erwartungen.

Österreichs Wirtschaftsleistung wuchs gemäß der aktuellen Schnellschätzung des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) im zweiten Quartal 2017 gegenüber dem Vorquartal um 0,8 % (nach 0,8 % im ersten Quartal). Das Wachstum stünde auf breiter Basis, mit Impulsen sowohl aus dem Inland, als auch aus dem Ausland. Die Konsumnachfrage lieferte erneut einen soliden Wachstumsbeitrag, wenngleich der Zuwachs im zweiten Quartal leicht an Dynamik verlor. Für das Gesamtjahr ging das WIFO im Juni von 2,4 % realem BIP-Plus 2017 und 2,0 % Zuwachs 2018 aus. Das Institut für Höhere Studien (IHS) hob seine Prognose für 2017 im Juni auf 2,2 % an und rechnet für 2018 mit einem Wachstum von 1,7 %.

Der deutsche Branchenverband BITKOM schätzt in seiner Frühjahrsprognose im März die Wachstumsraten der IT-Branche für 2017 weiterhin deutlich besser ein als die der Gesamtwirtschaft. Der Markt für Informationstechnik insgesamt werde um 2,7 % (Vorjahr: 3,3 %) wachsen. Während bei der IT-Hardware noch einmal ein erheblicher Rückgang des Wachstums von 1,8 % im Vorjahr auf 0,1 % erwartet wird, soll das Segment Software noch etwas stärker als letztes Jahr um 6,3 % wachsen. Im für adesso besonders relevanten Segment IT-Services verringert sich die Wachstumsdynamik in Deutschland auf 2,3 % (Vorjahr: 2,7 %).

In den wichtigsten Märkten von adesso verlief die volkswirtschaftliche Entwicklung in den ersten sechs Monaten 2017 grundsätzlich positiv. Für Deutschland wurde die Prognose leicht erhöht und in Österreich lag die Entwicklung deutlicher über den Schätzungen vom Jahresbeginn. Die im Jahresabschluss 2016 referierten Erwartungen für die Schweizer Wirtschaft wurden hingegen spürbar gesenkt, auch wenn der grundsätzliche Wachstumskurs Bestand habe. Die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen haben sich somit im für adesso bedeutendsten deutschen Markt im ersten Halbjahr 2017 kaum verändert. In den wichtigsten Auslandsmärkten verlief die Entwicklung

uneinheitlich. Einer geringeren Wachstumsdynamik in der Schweiz stehen die positiveren Aussichten in Österreich gegenüber. Insgesamt gesehen haben sich die Rahmenbedingungen somit aufgrund des höheren Umsatzanteils von adesso in Deutschland und der Schweiz im ersten Halbjahr nur leicht eingetrübt. Sämtliche relevanten Volkswirtschaften verblieben auf Wachstumskurs.

Geschäftsverlauf

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 26 % auf 149,6 Mio. €. Das Wachstum wurde zu 19 %-Punkten (Vorjahr: 19 %-Punkten) organisch durch die erfolgreiche Ausweitung der bestehenden Geschäftsaktivitäten erzielt und zu 5 %-Punkten (Vorjahr: 16 %-Punkten) infolge von Firmenakquisitionen. Damit konnte adesso sein Ziel erneut bei Weitem übertreffen, im Vergleich zum Markt mindestens doppelt so schnell organisch zu wachsen. Auch bezüglich des Erreichens der Gesamtjahresprognose für den Umsatz wird der Geschäftsverlauf positiv bewertet.

Die Geschäftsentwicklung profitierte von der anhaltenden Investitionsbereitschaft von Unternehmen und Behörden in die digitale Transformation, in die Effizienzsteigerung durch die Modernisierung der Informationstechnologie sowie in E-Commerce-Aktivitäten. Die adesso Group ist in diesen Themenbereichen mit einem breiten Portfolio gut aufgestellt.

Sämtliche adesso-Landesgesellschaften (Deutschland, Schweiz, Österreich und Türkei) haben die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. In Deutschland wurde das höchste und in der Schweiz der niedrigste Zuwachs erzielt. Hierbei ist das Wachstum sowohl mit der IT-Beratung als auch der kundenindividuellen Softwareentwicklung erzielt worden. In der Türkei wurde eine der größten Banken als Kunde gewonnen, um deren mobile Applikationen mehrjährig weiterzuentwickeln. Der Auftragseingang entspricht dem dreifachen Jahresumsatz 2016 in der Türkei und bildet neben der steigenden Zahl von Einsätzen auch in deutschen Projekten eine gute Grundlage für die weitere Entwicklung der Landesgesellschaft.

Mit Ausnahme der Kernbranche Energie- und Wasserwirtschaft wurde der Umsatz in sämtlichen Kernbranchen gesteigert. Erneut stieg das Geschäftsvolumen im Bereich Banking überproportional, welches auch durch die Übernahme der Smarthouse Media GmbH 2016 inzwischen das größte Kundensegment der adesso Group stellt. Von der neu gegründeten Geschäftsstelle in Nürnberg aus wurden neue Kundenbeziehungen zu ING-DiBa und Consorsbank aufgebaut.

Im ersten Halbjahr 2017 wurde mit dem Münchner Verein ein erster Neukunde für die Sachversicherungs-Produktsparte inSure General gewonnen. Der Münchner Verein hat bereits die Lebensversicherungssoftware von adesso implementiert. Die erfolgte Erweiterung unterstreicht den Mehrwert der spartenübergreifenden Produktarchitektur von inSure für Unternehmen der Versicherungswirtschaft. Nach der Ende 2016 erfolgten Fertigstellung konnte bereits eine vielversprechende Vertriebspipeline auch für die Spartenlösung für die private Krankenversicherung aufgebaut werden. Hier wird in den kommenden zwei Quartalen mit ersten Abschlüssen gerechnet.

Zur Komplettierung des Angebotsportfolios im Umfeld E-Commerce mit SAP Hybris wurde im ersten Quartal die UnitCon GmbH übernommen und auf die Konzerngesellschaft Arithnea GmbH verschmolzen. UnitCon bringt Expertise und Kundenbeziehungen bei SAP Customer Engagement, Business Analytics und HANA ein, die zunehmend bedeutende Bausteine integrierter E-Commerce-Anwendungen werden.

Die Geschäftsentwicklung mit dem Content Management System FirstSpirit ist nach einem guten ersten Quartal für das erste Halbjahr 2017 insgesamt etwas schwächer ausgefallen. Es wird mit steigenden Lizenz Erlösen im zweiten Halbjahr gerechnet. Die Zusammenführung der Aktivitäten mehrerer Konzerngesellschaften in den Bereichen Smart Hosting und Cloud Services in der neu aufgestellten Gesellschaft adesso as a service GmbH ist erfolgreich verlaufen. Das Angebot wird zunehmend integraler Bestandteil von Angeboten und Projekten.

Innerhalb des Halbjahres wurden im ersten Quartal 75,7 Mio. € und im zweiten Quartal 74,0 Mio. € Umsatz erzielt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im ersten Quartal in Deutschland 65 Arbeitstage und im zweiten Quartal lediglich 59 Arbeitstage zur Verfügung standen.

Lage

Ertragslage

Das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) der adesso Group lag im ersten Halbjahr 2017 trotz des starken Umsatzwachstums mit 7,6 Mio. € um 14 % unter dem Wert des Vorjahres von 8,9 Mio. €. Die EBITDA-Marge fiel somit von 7,5 % im ersten Halbjahr 2016 auf 5,1 % im Berichtszeitraum. Treiber für den Margenrückgang waren hohe Aufwendungen für das starke Mitarbeiterwachstum und Investitionen in neue Standorte, ein gesunkener Anteil kundenverrechenbarer Stunden in Deutschland und ein geringerer Ergebnisbeitrag des Geschäfts mit Content Solutions. Innerhalb des ersten Halbjahres 2017 wurde im ersten Quartal ein EBITDA in Höhe von 5,2 Mio. € (Vorjahr: 3,8 Mio. €) und im zweiten Quartal von 2,5 Mio. € (Vorjahr: 5,1 Mio. €) EBITDA erzielt. Der Ergebnis- und Margenrückgang, insbesondere im zweiten Quartal, resultiert teilweise auch aus der geringeren Anzahl an Arbeitstagen (59).

Im ersten Halbjahr wurden im Vergleich zum Vorjahr mehrere hundert Personentage zusätzlich in die Weiterentwicklung der Versicherungssoftware inSure und die Vereinheitlichung der Bedieneroberflächen über alle Sparten hinweg investiert. Durch den Verkauf der ersten Lizenz von inSure General im zweiten Quartal stieg der Ergebnisbeitrag des Geschäftsbereichs im Vergleich zum Vorjahr dennoch leicht.

Während die Ergebnisentwicklung der adesso-Landesgesellschaft in Österreich noch hinter den Erwartungen zurückblieb, konnte adesso in der Schweiz und in der Türkei das Ergebnis steigern. In der Türkei wurden durchgehend positive Monatsergebnisse erzielt.

Sowohl die Geschäftsbereiche E-Commerce (Arithnea) als auch Online Financial Applications (smarthouse) haben jeweils das Ergebnis gesteigert. Der Ergebnisrückgang der adesso Group im ersten Halbjahr geht somit weitgehend auf die adesso-Landesgesellschaft in Deutschland zurück. Die Anzahl der Standorte wurde von 8 auf 12 um 50 % ausgedehnt und bereits im August wurde das Jahresziel der Einstellung von 365 neuen festen Mitarbeitern erreicht. Neben den Investitionen in das schnelle Wachstum ging der Anteil der kundenverrechenbaren Stunden an der Leistungserbringung zurück, was teilweise ebenfalls auf das hohe Wachstumstempo und hiermit verbundenes Recruiting, Angebotserstellungen, Einarbeitungszeiten und ein neues Trainee-Programm zurückzuführen ist. Diese Effekte sind stärker als erwartet ausgefallen und haben zum Ergebnisrückgang als auch der Reduzierung der Ergebniserwartung für 2017 insgesamt geführt.

Durch wachstums- und akquisitionsbedingt um 62 % gestiegene Abschreibungen ist das Vorsteuerergebnis um 2,9 Mio. € beziehungsweise 45 % niedriger als im Vorjahr ausgefallen und somit stärker als das EBITDA gesunken. Das Konzernergebnis beträgt 2,2 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €) und das Ergebnis je Aktie 0,36 € (Vorjahr: 0,65 €).

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Materialaufwand, hauptsächlich für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten, stieg stark überproportional zum Umsatz um 60 % auf 19,4 Mio. € und machte damit 13 % des Umsatzes (Vorjahr: 10 %) aus. Der Anstieg ist weitgehend Ergebnis der hohen Auftragseingänge, eines kompetitiven Bewerbermarktes sowie den höheren Umsatzanteilen von Gesellschaften mit vielen extern eingekauften Leistungen (zum Beispiel smarthouse). Der Rohertrag stieg um 22 % auf 130,3 Mio. €. Somit fiel die Rohmarge von 90 % auf 87 %. Die Rohmarge ist keine aktiv gesteuerte Kenngröße von adesso. Der für die EBITDA-Marge besonders relevante Rohertrag pro Mitarbeiter fiel um 10 % auf annualisierte 112 T€ (Vorjahr: 117 T€; Vorvorjahr: 109 T€).

Der Personalaufwand, als die wichtigste Kostenposition, stieg um 24 % auf 98,1 Mio. €. Der Personalaufwand erhöhte sich somit in einem höheren Maß als der Rohertrag (22 %), jedoch geringer als die Mitarbeiterzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter stieg im Jahresvergleich um 28 % auf 2.333 (per 30.06.2017: 2.448). Der annualisierte Personalaufwand pro Mitarbeiter ist von 87 T€ im Vorjahr auf 84 T€ gesunken. Der Rückgang des durchschnittlichen Personalaufwands pro Mitarbeiter ist unter anderem auf die anteilig geringere Dotierung von Rückstellungen für variable und aktienbasierte Gehaltsbestandteile zurückzuführen. Der sonstige betriebliche Aufwand stieg im Verhältnis zum Umsatz, zum Rohertrag und zum Mitarbeiterwachstum deutlich schneller um 33 % auf 26,0 Mio. € und wirkte sich damit anders als in den Vorjahren margenbelastend aus. Treiber hierfür sind die hohen Ausgaben für Marketing, Recruiting, Employer Branding, zusätzliche Standorte und weitere Investitionen in die hohe Wachstumsgeschwindigkeit.

Die Abschreibungen in Höhe von 3,9 Mio. € (Vorjahr: 2,4 Mio. €) sind wachstumsbedingt sowie durch die Übernahme von UnitCon gestiegen. Sie setzten sich zusammen aus 2,3 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €) regulären Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen wie Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 1,6 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €) Abschreibungen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen angesetzten immateriellen Vermögenswerten.

Die Summe aus Finanz- und Beteiligungsergebnis fiel mit -0,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Mio. € niedriger aus. Das Finanzergebnis ist maßgeblich geprägt durch den Zinsaufwand aus den Akquisitionsdarlehen. Der Zinsaufwand ist im Zuge der Firmenübernahmen 2016 durch die Erhöhung der durchschnittlich vorhandenen Finanzschulden von 0,3 Mio. € im Vorjahr auf 0,4 Mio. € im Berichtszeitraum gestiegen. Das Beteiligungsergebnis in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) betrifft im Wesentlichen die Beteiligung an einem Unternehmen, welches zusammen mit einem Kunden IT-Services erbringt. Der Aufwand aus Ertragsteuern betrug 1,3 Mio. € (Vorjahr: 2,4 Mio. €). Die Steuerquote bezogen auf das Vorsteuerergebnis von 3,5 Mio. €

beträgt 36 % (Vorjahr: 38 %). Im Vorsteuerergebnis sind laufende Verluste enthalten, auf die keine latenten Steuern angesetzt wurden.

Mitarbeiterkennzahlen

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 475 oder 24 % (Vorjahr: 34 %) von 1.973 auf 2.448 rechnerische Vollzeitstellen. Im ersten Halbjahr 2017 stieg die Anzahl der Mitarbeiter um 274 oder 13 % (Vorjahr: 16 %). Im Vorjahr war ein größerer Anteil des Mitarbeiterwachstums akquisitionsbedingt. Die Anzahl der Mitarbeiter im Ausland stieg gegenüber dem Vorjahr um 8 % von 248 auf 267.

MITARBEITERKENNZAHLEN

	1. Hj. 2017	2016	1. Hj. 2016	2015	1. Hj. 2015
Mitarbeiter am Periodenende	2.707	2.381	2.148	1.840	1.592
Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende	2.448	2.174	1.973	1.702	1.468
Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt	2.333	1.956	1.821	1.534	1.427
Umsatz pro Ø FTE annualisiert (in T€)	128	133	131	128	122
Rohertrag pro Ø FTE annualisiert (in T€)	112	119	117	113	109
Personalaufwand pro Ø FTE annuali- siert (in T€)	84	86	87	82	81

Finanz- und Vermögenslage

Das Eigenkapital nahm zum 30.06.2017 vor allem durch die Ausschüttung der Dividende bei einem positiven Konzernergebnis in Höhe von 2,2 Mio. € gegenüber dem 31.12.2016 geringfügig um 0,2 Mio. € auf 58,5 Mio. € ab. Im Vergleich zum 30.06.2016 stieg das Eigenkapital jedoch unter anderem durch die im Dezember 2016 durchgeführte Kapitalerhöhung deutlich um 19,3 Mio. €. Die Eigenkapitalquote stieg hierdurch von 26,7 % im Vorjahr auf 31,7 % (zum 31.12.2016: 31,9 %). Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 28,1 Mio. € (Vorjahr: 15,0 Mio. €; 31.12.2016: 43,1 Mio. €). Die Abnahme im ersten Halbjahr entspricht dem Liquiditätsverlauf der Vorperioden und

resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr, der Auszahlung der Dividende und dem Zahlungsverhalten von Großkunden, die zum Jahresende einen vergleichsweise hohen Teil der offenen Posten begleichen. Weiterhin wurden nach Abzug der übernommenen liquiden Mittel 3,6 Mio. € als Kaufpreiszahlung für den Erwerb der UnitCon GmbH aufgewendet.

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug bedingt durch das niedrigere operative Ergebnis (EBITDA) und die Zunahme des Working Capitals -3,5 Mio. € nach -1,7 Mio. € im Vorjahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit 29% auf 63,2 Mio. € vergleichbar zum Umsatz gestiegen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -7,0 Mio. € nach -26,5 Mio. € im Vergleichszeitraum, der durch die Akquisition von Smarthouse Media geprägt war. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -4,5 Mio. € (Vorjahr: 14,9 Mio. €). Der hohe positive Wert im Vorjahr resultierte weitgehend aus der Aufnahme von Darlehen in Höhe von 24,0 Mio. €. Die laufenden Tilgungszahlungen auf Darlehen betragen 4,1 Mio. € (Vorjahr: 2,6 Mio. €). Im zweiten Halbjahr 2017 wird wie in den Vorjahren ein Anstieg der liquiden Mittel aus der operativen Tätigkeit erwartet.

Die Finanzverbindlichkeiten sind durch die laufenden Tilgungszahlungen sowie die Aufstockung zinsgünstiger, rollierender Geldmarktkredite um 2,0 Mio. € im ersten Halbjahr um 1,6 Mio. € auf 45,8 Mio. € gesunken. Die Nettoliquidität beträgt zum Stichtag -17,7 Mio. € (31.12.2016: -4,2 Mio. €; 30.06.2016: -28,8 Mio. €).

Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen 2,5 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €) und setzten sich überwiegend aus regulären Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie EDV-Ausrüstung und Mobilien zusammen. Durch die Eröffnung zusätzlicher Geschäftsstellen in Deutschland sowie die Erweiterung bestehender Niederlassungen fielen die Investitionen in diesem Bereich höher aus, was sich im zweiten Halbjahr fortsetzen wird. Über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten.

Im Berichtszeitraum fand mit der Übernahme der UnitCon GmbH eine Unternehmenstransaktion mit spürbaren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage statt. Für weitere Angaben zu der Transaktion wird auf den Konzernanhang verwiesen.

NACHTRAGSBERICHT

Seit dem 01.07.2017 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wir einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der adesso Group erwarten.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Prognosebericht

Die von den führenden Ökonomen erwartete Konjunktorentwicklung in Deutschland hat sich nach dem ersten Halbjahr 2017 weitgehend bestätigt. Während in Österreich das Wachstum stärker als erwartet ausfiel, blieb die Schweizer Wirtschaft hinter den Erwartungen. Gleichwohl wird auf Jahressicht in den Ländern des DACH-Raums mit einem Wachstum zwischen 1,4 und 2,4% im Vergleich zum Vorjahr gerechnet. Zunehmend gehen positive Impulse auch von der Außenwirtschaft aus. Die OECD erwartet laut Prognose vom Juni ein Wirtschaftswachstum im Eurogebiet von 1,8% und für die Weltwirtschaft von 3,5% und hat damit ihre Erwartungen seit Jahresbeginn etwas angehoben. Dabei bleiben weiterhin zahlreiche Risiken bestehen. Die Austrittsverhandlungen mit dem Vereinigten Königreich stellen Neuland für die Europäische Union dar. Auch die Folgen der bisher nur in Ansätzen erkennbaren wirtschaftspolitischen Absichten der Vereinigten Staaten bleiben bislang schwer absehbar. Zu Beginn des zweiten Halbjahrs sind die konjunkturellen Abwärtsrisiken gestiegen. Neben der anhaltenden Euro-Stärke gegenüber dem US-Dollar und den impliziten Auswirkungen auf die europäische Exportwirtschaft sorgte vor allem die Schärfe der neuentflammten Nordkorea-Krise auch für eine Trübung der weltwirt-

schaftlichen Entwicklungsaussichten. Die für das Gesamtjahr 2017 von adesso unterstellten gesamtwirtschaftlichen wie auch branchenspezifischen Konjunkturprognosen haben trotz der geringeren Wachstumsdynamik im zweiten Quartal in Deutschland sowie insgesamt in der Schweiz weitgehend auch nach dem ersten Halbjahr 2017 Bestand. Dabei haben sich die Risiken einer Eintrübung im zweiten Halbjahr wie beschrieben erhöht.

Das Marktforschungsunternehmen Gartner hat im Juli 2017 seine Prognose über die weltweiten IT-Ausgaben kräftig angehoben. Sie sollen demnach 2017 um 2,4 % auf 3,5 Billionen Dollar anwachsen. Bislang war mit einem Wachstum von 1,4 % gerechnet worden. Hintergrund sei vor allem der im Vergleich zu vielen ausländischen Währungen schwache Kurs des US-Dollars. Für IT-Services wird nun mit einem Wachstum von 3,1 % zum Vorjahr gerechnet. Im Bereich Enterprise Software wird 2017 ein Zuwachs von 7,6 % prognostiziert. Beide Bereiche sollen 2018 ihr Wachstum noch weiter beschleunigen. IT-Services legten dann mit 4,7 % zu und Enterprise Software mit 8,6 %. Die guten Aussichten für Anbieter von Enterprise Software begründet Gartner mit einer zunehmenden Notwendigkeit zur Automatisierung neuer Applikationen und Funktionen, um die Möglichkeiten des Digital Business ausschöpfen zu können. Auch in Deutschland gehört die Informationstechnologie weiter zu den Wachstumstreibern der Wirtschaft. Nach den jüngsten vom Digitalverband Bitkom im März 2017 veröffentlichten Schätzungen wird das Marktvolumen der Informationstechnik 2017 um 2,7 % auf 86,0 Mrd. € anwachsen. Wie im Vorjahr werden auch 2017 die Bereiche Software mit einem Zuwachs von 6,3 % und IT-Services mit 2,3 % am stärksten zulegen. Die Ergebnisse der halbjährlich durchgeführten Konjunkturumfrage des Bitkom bestätigen die positiven Aussichten der Branche in Deutschland in Bezug auf das zweite Halbjahr 2017. 82 % der befragten Unternehmen erwarteten demnach steigende Umsätze in der zweiten Jahreshälfte. Besonders optimistisch sind die Anbieter von IT-Dienstleistungen und Software, die zu 86 % beziehungsweise 83 % von steigenden Umsätzen ausgehen. Der Bitkom-Index als Gradmesser der Branchenerwartungen stieg um 5 Punkte auf 76, den zweithöchsten Wert seit der erstmaligen

Erhebung 2001. Eine Reduktion von Umsatzerwartungen in der IT-Branche ist somit im zweiten Halbjahr nicht erkennbar.

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2017 weist mit einem organischen Wachstum von 19 % eine weiterhin hohe Dynamik der Umsatzentwicklung im Jahresvergleich weit oberhalb der Marktentwicklung auf. Es wird damit gerechnet, den Umsatz zumindest auf das obere Ende der Gesamtjahresprognose von 270 bis 300 Mio. € steigern zu können. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 wird im zweiten Halbjahr mit einem Anstieg des operativen Ergebnisses EBITDA gerechnet. Dabei wird von höheren Lizenzlösen und einem Anstieg des Ergebnisbeitrags von adesso in Deutschland ausgegangen. Das zweite Halbjahr bietet zudem einen Arbeitstag mehr. Die Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2017 bezogen auf das EBITDA beträgt angepasst 20 bis 24 Mio. €.

Für das Jahr 2018 wird mit einer weiteren Steigerung der Umsatzerlöse sowie einem Anstieg der operativen Marge gerechnet.

Chancen- und Risikobericht

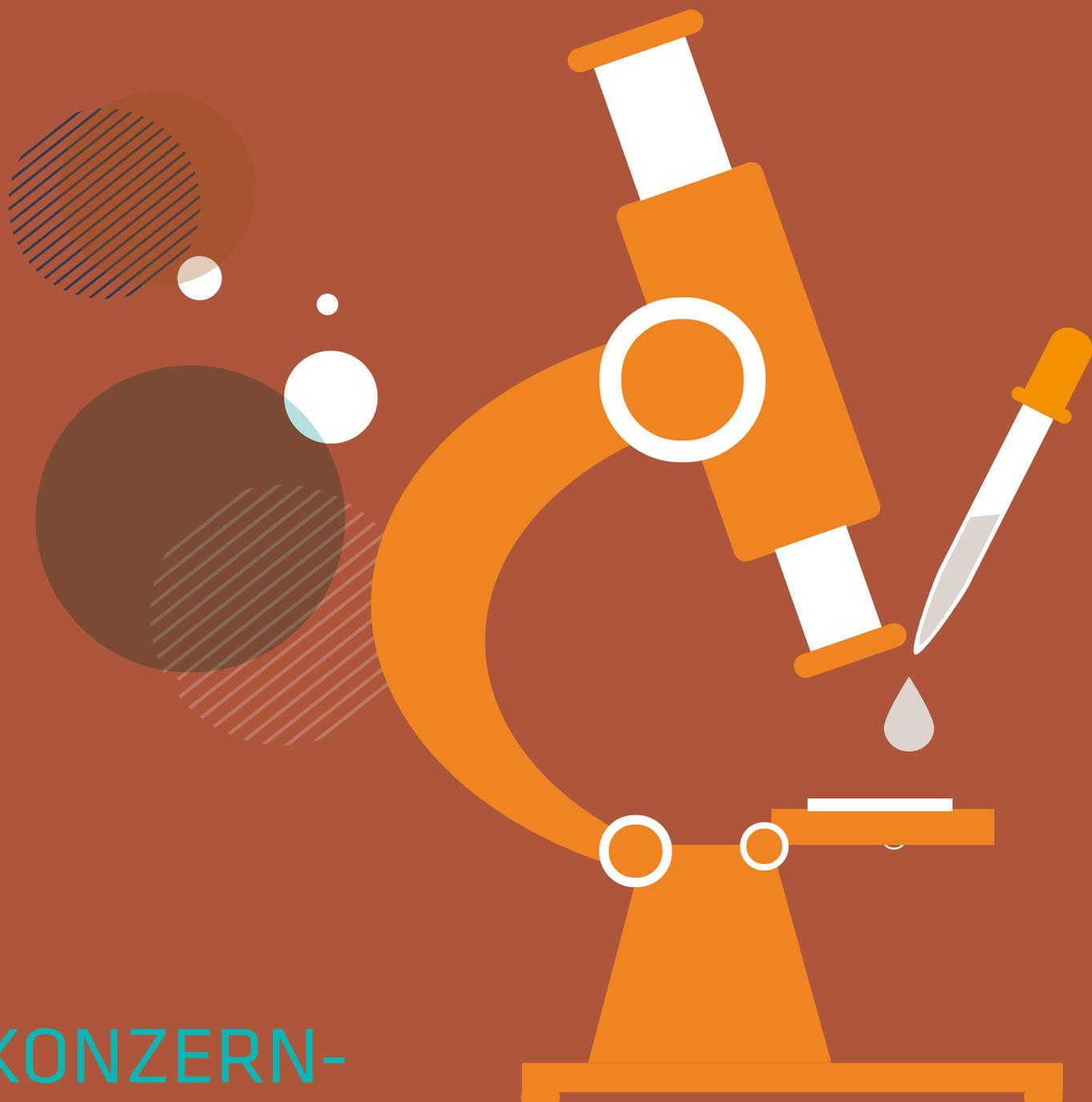
Die adesso Group hat weiter an der Erarbeitung neuer Geschäftschancen gearbeitet. adesso verfolgt eine ausgeprägte organische Wachstumsstrategie. In Deutschland bieten neue Geschäftsstellen Potenziale im Recruiting sowie in der lokalen Marktbearbeitung. In der Schweiz wird ebenfalls an der Eröffnung eines weiteren Standortes gearbeitet. Die Fertigstellung weiterer Sparten der Versicherungssoftware inSure bietet die Chance auf zusätzliche Lizenzverkäufe und Implementierungsprojekte. Durch die Megatrends der Digitalisierung, Internet der Dinge, künstliche Intelligenz und Big Data ergeben sich in sämtlichen Kernbranchen von adesso eine Vielzahl von Ansätzen für Kundenprojekte.

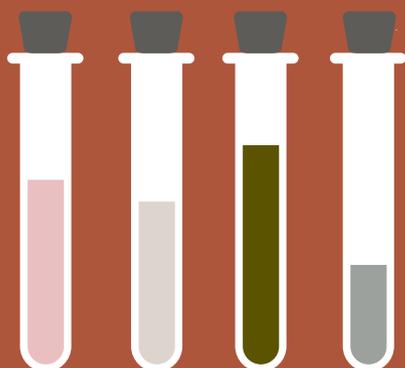
adesso ist im Rahmen der unternehmerischen Aktivitäten und angesichts der gestiegenen Größe und Komplexität des Konzerns sowie Auslandsaktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen

können. Zur Beschreibung der Risiken und der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2016. Zu übergreifenden Risiken aus konjunkturellen Entwicklungen verweisen wir auf den Prognosebericht in diesem Zwischenbericht.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 haben wir keine weiteren wesentlichen systemischen Risiken identifiziert, die über die im Geschäftsbericht 2016 und im Prognosebericht in diesem Zwischenbericht hinausgehen. Durch den Anstieg der finanziellen Netto-Verbindlichkeiten ist wie in den Vorjahren das Finanzrisikoprofil höher als zum Jahreswechsel. Die operativen Risiken werden in Summe höher eingeschätzt, da die Ertragskraft der größten Konzerngesellschaft durch das starke Wachstum deutlich rückläufig war. Das Gesamtrisikoprofil der adesso Group wird im Vergleich zum 31.12.2016 als in Summe gestiegen eingeschätzt. Zusätzliche, uns noch nicht bekannte Risiken sowie Risiken, die wir derzeit noch nicht als wesentlich einschätzen, könnten die Entwicklung der Gesellschaft ebenfalls beeinträchtigen. Wir erwarten jedoch keinen Eintritt von Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens innerhalb der verbleibenden Monate des Geschäftsjahres gefährden könnten.

KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

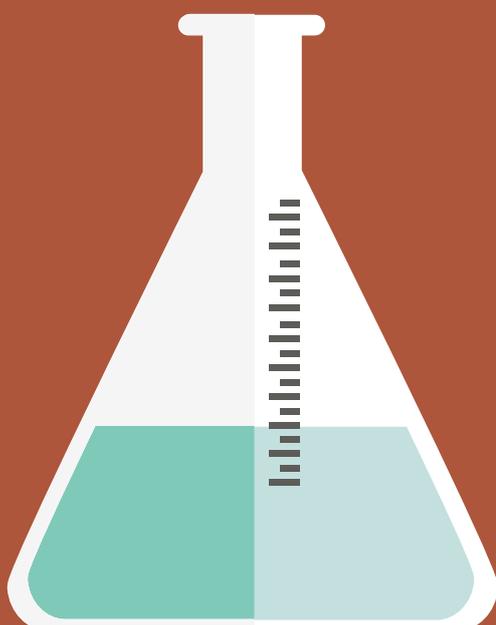




20

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 22 // Konzernbilanz
- 24 // Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 24 // Gesamtergebnisrechnung
- 25 // Konzern-Kapitalflussrechnung
- 26 // Konzern-Eigenkapitalspiegel
- 28 // Konzernanhang



KONZERNBILANZ

DER ADESSO GROUP ZUM 30.06. NACH IFRS

AKTIVA

<i>in T€</i>	<i>30.06.2017</i>	<i>31.12.2016*</i>
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	28.144	43.144
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.214	54.533
Forderungen PoC	16.982	15.527
Forderungen aus Ertragsteuern	1.797	770
Finanzielle Vermögenswerte	595	299
Sonstige Vermögenswerte	3.376	3.712
	114.108	117.985
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäfts- oder Firmenwert	43.677	41.246
Immaterielle Vermögenswerte	15.756	15.579
Sachanlagen	7.530	6.667
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	1.969	760
Finanzielle Vermögenswerte	934	793
Forderungen aus Ertragsteuern	3	0
Latente Steuern	598	763
	70.467	65.808
AKTIVA, GESAMT	184.575	183.793

* Vergleichszahlen gemäß IAS 8 angepasst (vgl. Anhangsabschnitt „Rückwirkende Änderungen gemäß IAS 8“)

PASSIVA

<i>in T€</i>	30.06.2017	31.12.2016*
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzielle Verbindlichkeiten	14.467	13.627
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.802	11.257
Verbindlichkeiten PoC	11.136	11.814
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.102	2.217
Rückstellungen	5.256	4.539
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	40.438	37.221
	83.201	80.675
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzielle Verbindlichkeiten	31.344	33.831
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	179	186
Rückstellungen	7.715	7.113
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	97	105
Passive latente Steuern	3.580	3.209
	42.915	44.444
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.174	6.167
Kapitalrücklage	17.282	17.310
Andere Rücklagen	34.297	34.274
Rücklage für Währungsumrechnung	907	898
Nicht beherrschende Gesellschafter	-201	25
	58.459	58.674
PASSIVA, GESAMT	184.575	183.793

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	30.06.2017	30.06.2016
Umsatzerlöse	149.640	118.999
Sonstige betriebliche Erträge	1.434	719
Aktiviert Eigenleistung	0	13
GESAMTLEISTUNG	151.074	119.731
Materialaufwand	-19.386	-12.146
Personalaufwand	-98.069	-79.098
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-26.008	-19.591
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	7.611	8.896
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-3.926	-2.420
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	3.685	6.476
Beteiligungsergebnis	200	113
Zinserträge und ähnliche Erträge	10	40
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-418	-299
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (EBT)	3.477	6.330
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.265	-2.374
KONZERNERGEBNIS	2.212	3.956
davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Ergebnis	-31	155
davon auf Aktionäre der adesso AG entfallendes Ergebnis	2.243	3.801
Anzahl der Aktien zum Periodenende	6.174.203	5.873.736
VERWÄSSERTES/UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	0,36	0,65

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	30.06.2017	30.06.2016*
Konzernergebnis	2.212	3.956
POSTEN, DIE NACHTRÄGLICH IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WERDEN		
Währungsumrechnungsdifferenzen	9	-25
SUMME SONSTIGES PERIODENERGEBNIS	9	-25
GESAMTES ERGEBNIS	2.221	3.931
Auf die adesso AG entfallend	2.252	3.776
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	-31	155

* Vergleichszahlen gemäß IAS 8 angepasst (vgl. Anhangsabschnitt „Rückwirkende Änderungen gemäß IAS 8“)

Konzerngewinn- und Verlustrechnung
Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Kapitalflussrechnung

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	30.06.2017	30.06.2016*
ERGEBNIS VOR STEUERN	3.477	6.330
Finanzergebnis	409	260
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	3.926	2.420
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-200	-113
Zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	344	2
Veränderung der Pensionsrückstellung	-7	-6
Veränderung anderer Rückstellungen	1.258	722
Steuerzahlungen	-2.977	-2.354
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-9.680	-8.913
CASHFLOW AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-3.450	-1.652
Auszahlung aus Erwerb Gemeinschaftsunternehmen	-413	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	-2.504	-1.342
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-433	-1.205
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	-3.609	-23.943
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-6.959	-26.490
Dividendenzahlungen	-2.370	-2.373
Dividenden aus Equity-Gesellschaften	477	269
Kapitalerhöhung	53	231
Kauf zusätzlicher Anteile an Tochterunternehmen	-148	-4.270
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.999	24.000
Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten	-4.100	-2.554
Einzahlungen von nicht beherrschenden Gesellschaftern	4	0
Gezahlte Zinsen	-397	-426
Erhaltene Zinsen	7	11
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-4.475	14.888
Währungsdifferenzen	-116	68
VERÄNDERUNG DES BESTANDES AN ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN	-15.000	-13.186
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	43.144	28.162
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	28.144	14.976

* Vergleichszahlen gemäß IAS 8 angepasst (vgl. Anhangsabschnitt „Rückwirkende Änderungen gemäß IAS 8“)

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

DER ADESSO GROUP FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

<i>in T€</i>	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<i>Kapitalrücklage</i>
31.12.2015	5.800	10.619
Korrektur		
01.01.2016*	5.800	10.619
Aktienorientierte Vergütung	0	0
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	42	-4.180
Kapitalerhöhung aus Wandlung Optionen	32	199
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividendenausschüttung	0	0
30.06.2016*	5.874	6.638
01.01.2017*	6.167	17.310
Aktienorientierte Vergütung	0	26
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-99
Kapitalerhöhung aus Wandlung Optionen	7	45
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividendenausschüttung**	0	0
30.06.2017	6.174	17.282

* Vergleichszahlen gemäß IAS 8 angepasst (vgl. Anhangsabschnitt „Rückwirkende Änderungen gemäß IAS 8“)

** Die Dividende in Höhe von 2.220 T€ entspricht einer Ausschüttung von 0,36 € je Aktie

Konzern-Eigenkapitalpiegel

	Kumuliertes sonstiges Perioden- ergebnis				
	<i>Andere Rücklagen</i>	<i>Währungsdifferenzen</i>	<i>Eigenkapital der Aktionäre der adesso AG</i>	<i>Anteile nicht beherrschender Gesellschafter</i>	<i>Summe Eigenkapital</i>
	23.662	690	40.771	1.704	42.475
	-193	-24	-217	-30	-247
	23.469	666	40.554	1.674	42.228
		0	0	0	0
	0	0	-4.138	-132	-4.270
	0	0	231	0	231
	0	-25	-25	0	-25
	3.801	0	3.801	155	3.956
	3.801	-25	3.776	155	3.931
	-1.740	0	-1.740	-1.508	-3.248
	25.530	641	38.683	189	38.872
	34.274	898	58.649	25	58.674
	0	0	26	0	26
	0	0	-99	-45	-144
	0	0	52	0	52
	0	9	9	0	9
	2.243	0	2.243	-31	2.212
	2.243	9	2.252	-31	2.221
	-2.220	0	-2.220	-150	-2.370
	34.297	907	58.660	-201	58.459

KONZERNANHANG

ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2017

Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

Dieser Zwischenbericht aktualisiert die im Konzernabschluss von adesso zum 31.12.2016 berichteten Informationen. Dieser Konzernzwischenbericht zum 30.06.2017 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in der von der Europäischen Union anerkannten Fassung sowie unter Anwendung des § 315a HGB erstellt. Der Zwischenbericht enthält alle von diesem Standard auch im Zusammenhang mit den gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Informationen. Im Zwischenbericht werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31.12.2016.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch nach § 317 HGB geprüft.

Unternehmenszusammenschlüsse

Am 10.02.2017 erwarb adesso 100 % der Anteile an der UnitCon GmbH, Darmstadt, welche anschließend auf die Arithnea GmbH verschmolzen wurde. Durch die Akquisition stärkt adesso die Tochtergesellschaft Arithnea GmbH strategisch im Bereich SAP Customer Engagement, Business Analytics und HANA und baut die bestehenden Aktivitäten im Bereich Customer Engagement & Commerce (CEC) aus. Die Arithnea GmbH komplettiert mit den Leistungen der UnitCon GmbH das eigene Portfolio rund um das Thema Customer Engagement & Commerce. Durch das hinzugewonnene Know-how verfügt die Arithnea GmbH als eines der ersten Unternehmen der DACH-Region über ein durchgängiges Angebot des SAP Hybris Portfolios aus einer Hand. Dies macht die Arithnea GmbH zu einem der Marktführer für Beratung und Einführung von SAP Hybris Lösungen. Die in bar geleisteten Anschaffungskosten betragen 5.500 T€. Zudem ist eine weitere Zahlung in Höhe von 1.200 T€ im März 2019 fällig. Diese ist in voller Höhe an die Arbeitsleistung der Verkäufer geknüpft und wird daher ratierlich bis zum Fälligkeitszeitpunkt in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Personalaufwand“ erfasst.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrug 443 T€. Die vertraglichen Zahlungsströme aus den Forderungen betragen 443 T€. Die Anschaffungsnebenkosten betragen 37 T€. Sie werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung in der Position „Sonstiger betrieblicher Aufwand“ erfasst.

Der aus dem Unternehmenszusammenschluss resultierende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert vor allem den nach IFRS nicht aktivierungsfähigen Mitarbeiterstamm der UnitCon GmbH. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

<i>in T€</i>	<i>UnitCon GmbH</i>
Geschäfts- oder Firmenwert	2.615
Kundenlisten	1.486
Auftragsbestand	848
Sachanlagen	52
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	443
Forderungen aus Ertragsteuern	25
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	27
Liquide Mittel	1.891
SUMME VERMÖGENSWERTE	7.387
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	300
Kurzfristige Rückstellungen	60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	205
Steuerverbindlichkeiten	39
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	112
Übrige Verbindlichkeiten	70
Passive latente Steuern	1.091
SUMME SCHULDEN	1.887
Nettovermögen	5.500
Gegenleistung	5.500
Übernommene liquide Mittel	1.891
Tatsächlicher Mittelabfluss aus Erwerb	3.609

Die im Zwischenabschluss von adesso erfassten Umsatzerlöse sowie der Ergebnisbeitrag der UnitCon GmbH lassen sich aufgrund der im Anschluss an den Erwerb erfolgten Verschmelzung auf die Arithnea GmbH und der damit zusammenhängenden wirtschaftlichen und organisatorischen Eingliederung in die Gesellschaft nicht ermitteln.

Wäre die UnitCon GmbH schon zum 01.01.2017 konsolidiert worden, wären die Konzernumsatzerlöse um 256 T€ und das Periodenergebnis des Konzerns 8 T€ höher ausgefallen.

Sonstige Erwerbe

Am 28.02.2017 erwarb adesso für 148 T€ die verbleibenden 49 % der Anteile an der adesso as a service GmbH (vormals: adesso hosting GmbH), Dortmund. Die nicht beherrschenden Anteile wurden in diesem Zusammenhang um 49 T€ verringert. Die Differenz in Höhe von 99 T€ zwischen dem Kaufpreis für die zusätzlichen Anteile und dem Betrag der nicht beherrschenden Anteile ist in der Kapitalrücklage erfasst.

Am 16.02.2017 hat adesso mit einer Stammeinlage von 21 T€ 85 % der Anteile an der neu gegründeten inQventures GmbH, Berlin, erhalten. Die inQventures GmbH wird innovative IT-Lösungen für den B2B-Sektor aus den Kernkompetenzen der adesso Group fördern. Als Inkubator unterstützt die Gesellschaft Gründer und Start-ups in ihrer Frühphase mit Beteiligungskapital zur Anschubfinanzierung und mit dem IT- und Management-Know-how aus der adesso Group. Zudem ermöglicht inQventures einen raschen Marktzugang und Partnerschaften mit anderen Unternehmen.

Am 24.03.2017 hat adesso eine notarielle Beteiligungsvereinbarung mit der soccerwatch.tv GmbH, Essen, geschlossen. adesso erhielt im Rahmen einer Kapitalerhöhung eine Beteiligungsquote in Höhe von 30 % des Stammkapitals an der soccerwatch.tv GmbH. Die Anschaffungskosten der Beteiligung an der soccerwatch.tv GmbH betragen 1.488 T€. In den Anschaffungskosten ist eine von der Erreichung bestimmter Meilensteine abhängige bedingte Kaufpreiszahlung von maximal 1.100 T€ enthalten, deren beizulegender Zeitwert zum Kaufzeitpunkt 1.074 T€ betrug. Zum 30.06.2017 wird die Verpflichtung mit 1.080 T€ bewertet.

Aufgrund gesellschaftsvertraglicher Regelungen werden die Anteile an der soccerwatch.tv GmbH als Anteile an einem Gemeinschaftsunternehmen klassifiziert.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2017 werden neben dem Mutterunternehmen adesso AG, Dortmund, 20 Tochterunternehmen (31.12.2016: 19) einbezogen. Zudem werden 3 assoziierte Unternehmen (31.12.2016: 3) und ein Gemeinschaftsunternehmen (31.12.2016: 0) im Konzernzwischenabschluss nach der Equity-Methode erfasst.

At-Equity bewertete Gesellschaften

Die Werte der at-equity bewerteten Unternehmen entwickelten sich im 1. Halbjahr 2017 wie folgt:

in T€	1. Hj. 2017		1. Hj. 2016
	Gemeinschaftsunternehmen	Assoziierte Unternehmen	Assoziierte Unternehmen
Stand 01.01.	0	760	535
Zugänge	1.488		77
Anteiliges Ergebnis	-69	269	113
Dividende	0	-478	-269
Stand 30.06.	1.419	551	456

Die at-equity bewerteten Gesellschaften umfassen die Anteile an den assoziierten Unternehmen Barmeria IT+ GmbH, com2m GmbH und 1Buch GmbH sowie an dem Gemeinschaftsunternehmen soccerwatch.tv GmbH.

Grundsätze der Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der jeweiligen Währung des Landes, in welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Umrechnung der in Landeswährung erstellten Abschlüsse der Unternehmen, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach der modifizierten Stichtagsmethode (IAS 21.39). Im Folgenden werden die Kurse nach der allgemein üblichen Mengennotierung angegeben. Das bedeutet zum Beispiel am 30.06.2017 gilt: 1 € entspricht 1,09 CHF.

Verhältnis Fremdwährung / 1 €	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2017	30.06.2016	1. Hj. 2017	1. Hj. 2016
Schweizer Franken (CHF)	1,09	1,09	1,08	1,10
Britisches Pfund (GBP)	0,88	0,83	0,86	0,78
US-Dollar (USD)	1,14	1,11	1,08	1,12
Türkische Lira (TRY)	4,01	3,22	3,95	3,27

Rückwirkende Änderungen gemäß IAS 8

adesso hat im Zuge der Reorganisation des Rechnungswesensprozesses die im Konzernabschluss 2016 berichteten Zahlen einer Analyse unterzogen. Dabei sind einige nicht zutreffend erfasste Sachverhalte identifiziert worden. Nach IAS 8 sind solche Korrekturen rückwirkend zu erfassen. Die Änderungen betreffen fast ausschließlich das 2. Halbjahr 2016. Die folgende Tabelle zeigt die identifizierten Auswirkungen auf den Abschluss von adesso:

in T€	01.01.2016 berichtet	Korrektur	01.01.2016 korrigiert	31.12.2016 berichtet inkl. Korrektur zum 01.01.2016	Korrektur	31.12.2016 korrigiert
AKTIVA						
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.215		37.215	54.496	37	54.533
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	41.441		41.441	63.452		63.452
	78.656		78.656	117.948	37	117.985
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE						
Geschäfts- oder Firmenwert	23.352		23.352	40.981	265	41.246
Sonstige langfristige Vermögenswerte	18.159		18.159	24.562		24.562
	41.511		41.511	65.543	265	65.808
AKTIVA, GESAMT	120.167		120.167	183.491	302	183.793
PASSIVA						
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL						
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	29.539		29.539	37.364	-143	37.221
Sonstiges kurzfristiges Fremdkapital	26.001		26.001	43.359	95	43.454
	55.540		55.540	80.723	-48	80.675
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL						
Rückstellungen	3.320		3.320	6.684	429	7.113
Passive latente Steuern	1.024	247	1.271	2.465	744	3.209
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	17.808		17.808	34.122		34.122
	22.152	247	22.399	43.271	1.173	44.444
EIGENKAPITAL						
Gezeichnetes Kapital	5.800		5.800	6.167		6.167
Kapitalrücklage	10.619		10.619	18.290	-980	17.310
Andere Rücklagen	23.662	-193	23.469	34.239	35	34.274
Rücklage für Währungsumrechnung	690	-24	666	639	259	898
Nicht beherrschende Gesellschafter	1.704	-30	1.674	162	-137	25
	42.475	-247	42.228	59.497	-823	58.674
PASSIVA, GESAMT	120.167	0	120.167	183.491	302	183.793
UMSATZERLÖSE						
Sonstige betriebliche Erträge				3.309	-97	3.212
GESAMTLEISTUNG				263.716	470	264.186
Materialaufwand				-28.078		-28.078
Personalaufwand				-168.288	-364	-168.652
Sonstiger betrieblicher Aufwand				-44.290	557	-43.733
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)				23.060	663	23.723
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte				-6.352		-6.352
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)				16.708	663	17.371
Beteiligungsergebnis				416		416
Zinserträge und ähnliche Erträge				43		43
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand				-445	-15	-460
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (EBT)				16.722	648	17.370
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-4.026	-538	-4.564
KONZERNERGEBNIS				12.696	110	12.806
davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Ergebnis				173	80	253
davon auf Aktionäre der adesso AG entfallendes Konzernergebnis				12.523	30	12.553
Anzahl der Aktien zum Ende des Geschäftsjahres				6.167.423		6.167.423
VERWÄSSERTES/UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)				2,14		2,14

In der Kapitalflussrechnung wird in den Zahlen zum 30.06.2016 die Auszahlung für den Erwerb zusätzlicher Anteile an Tochterunternehmen im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Dieser war zum 30.06.2016 abweichend im Cashflow aus Investitionstätigkeit enthalten. Zudem sind Umgliederungen in der Kapitalflussrechnung zum 30.06.2016 aufgrund der bis dahin vorläufigen Abbildung des Erwerbs der smarthouse adesso financial solutions GmbH erfolgt.

Die smarthouse adesso financial solutions GmbH wurde im Geschäftsjahr 2016 in das Segment IT-Services einbezogen, obwohl sie dem Segment IT-Solutions zuzurechnen ist. Die Vorjahreswerte wurden angepasst.

Ausgewählte Angaben zur Bilanz

Geschäfts- oder Firmenwert

Für Zwecke des Wertminderungstests nach IAS 36 wird der Geschäfts- oder Firmenwert den (Gruppen von) Zahlungsmittel generierenden Einheiten zugeordnet, welche von dem jeweiligen Unternehmenszusammenschluss profitieren. Die höchste Zuordnungsebene im Unternehmen ist in diesem Zusammenhang nach IAS 36.80 die Ebene, auf der der Geschäfts- oder Firmenwert vom Management beobachtet wird, dabei maximal die Ebene von operativen Segmenten vor Zusammenfassung zu berichtspflichtigen Segmenten. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso für Zwecke des Wertminderungstests operativen Segmenten im Sinne des IFRS 8 zugeordnet. Die folgende Übersicht zeigt den Geschäfts- oder Firmenwert der operativen Segmente zum Ende der Berichtsperiode:

in T€	30.06.2017	31.12.2016*
adesso AG	7.636	7.636
adesso Austria GmbH	3.552	3.552
Arithnea GmbH	5.425	2.810
adesso Schweiz AG	10.270	10.454
smarthouse adesso financial solutions GmbH	16.794	16.794
SUMME	43.677	41.246

* Vergleichszahlen gemäß IAS 8 angepasst (siehe hierzu den Abschnitt „Rückwirkende Änderungen gemäß IAS 8“).

Der Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwerts bei der Arithnea GmbH resultiert aus dem Erwerb und der anschließenden Verschmelzungen der UnitCon GmbH. Der Rückgang des Geschäfts- oder Firmenwerts bei der adesso Schweiz AG resultiert aus Währungskurseffekten. Die Geschäfts- oder Firmenwerte sind zum überwiegenden Teil dem Segment IT-Services zuzuordnen. Lediglich der Geschäfts- oder Firmenwert der smarthouse adesso financial solutions GmbH ist dem Segment IT-Solutions zuzuordnen.

Auf dieser Basis ist der Geschäfts- oder Firmenwert mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn Indikatoren vorliegen, auf eine Wertminderung zu prüfen. Der jährliche Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso im Geschäftsjahr 2017 erstmals nicht zum Ende des Geschäftsjahres, sondern zum 30.06.2017 durchgeführt.

Der erzielbare Betrag für die operativen Segmente ist grundsätzlich der unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode ermittelte Nutzungswert. Dieser wird auf Basis von Zahlungsmittelströmen nach Steuern und Zinsen ermittelt. Das Management von adesso ist der Ansicht, dass der Nutzungswert der Zahlungsmittel generierenden Einheiten vor allem auf Änderungen des geschätzten Umsatzwachstums, der geschätzten Bruttomargen sowie des Diskontierungssatzes reagiert.

Der Ermittlung des Nutzungswerts und somit auch der Schätzung der Zahlungsmittelströme liegt die jüngste operative Planung des Managements zugrunde. Die Detailplanung umfasst ein bis drei Jahre. Das Umsatzwachstum wird individuell für jedes operative Segment ermittelt. Soweit bei einem Jahr Planung und erwarteten steigenden Zahlungsmittelzuflüssen offensichtlich ist, dass ein Impairment nicht zu erfassen ist, wird auf eine weitere detaillierte Planung verzichtet. Das so zugrunde gelegte durchschnittliche Umsatzwachstum je Segment liegt zwischen 0 % und 11,5 %. Der Schätzung der künftigen Umsatzentwicklung liegen die Umsatzentwicklung in der Vergangenheit, die erwartete Umsatzentwicklung der operativen Segmente sowie die künftige allgemeine Entwicklung des Marktes sowie der Gesamtwirtschaft zugrunde. adesso legt der Berechnung wie im Vorjahr eine dauerhafte Wachstumsrate der Zahlungsmittelströme von 1 % zugrunde. Diese Wachstumsrate übersteigt nicht die langfristig erwartete Wachstumsrate der Märkte, in denen adesso tätig ist. adesso stützt sich bei der Schätzung der künftigen Zahlungsmittelströme soweit möglich auf unternehmensexterne Analysen. Die Bruttomarge ((EBT/(Umsatzerlöse minus Materialaufwand))) resultiert aus den Planungen für die einzelnen Segmente. Neben den Umsatzerlösen resultiert sie aus den erwarteten Aufwendungen der Segmente. Diese werden individuell auf Basis vergangener Erfahrungen und der erwarteten künftigen Entwicklung ermittelt. Die zugrunde gelegte Bruttomarge liegt im Planungszeitraum zwischen -1 % und 13,5 %.

adesso führt den Wertminderungstest auf Basis einer Nachsteuerbetrachtung durch. Anschließend wird der nach IFRS anzugebende Zinssatz vor Steuern ermittelt. Dies ist der Zins, bei dem der Barwert der Zahlungsströme vor Steuern dem bei der Nachsteuerbetrachtung berechneten erzielbaren Betrag entspricht. Der so ermittelte Zinssatz vor Steuern liegt für das Segment IT-Services zwischen 5,4 % und 6,4 % (Vorjahr: 5,5 % bis 7,4 %) und für das Segment IT-Solutions bei 4,53 %. Der Zinssatz nach Steuern entspricht dem durchschnittlichen Kapitalkostensatz, welcher unter Anwendung des Capital-Asset-Pricing-Modells ermittelt wurde. Wesentliche Parameter für dessen Berechnung sind der risikolose Zins (1,24 %, Vorjahr: 0,95 %), ein für die Segmente IT-Services und IT-Solutions aus einer repräsentativen Peer Group abgeleiteter Betafaktor (zur Darstellung des systematischen Risikos), eine Marktrisikoprämie (6,3 %, Vorjahr: 6,3 %; die Differenz zwischen der erwarteten Rendite eines Bezugsmarktes und dem risikolosen Zins), der Steuersatz sowie der Fremdkapitalkostensatz. Die der Berechnung der durchschnittlichen Kapitalkosten zugrunde gelegten Parameter werden bis auf den Steuersatz und den Fremdkapitalkostensatz auf unternehmensexterne Quellen gestützt.

Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse hat adesso untersucht, ob bei als möglich erachteter Änderung von wesentlichen Parametern des Wertminderungstests der Geschäfts- oder Firmenwert außerplanmäßig abzuschreiben wäre. Dabei wurde eine Steigerung der durchschnittlichen Kapitalkosten um 1 %-Punkt, 10 % niedrigere Zahlungsmittelströme sowie eine um 1 %-Punkt niedrigere Bruttomarge (EBT/(Umsätze abzüglich Materialaufwand)) als mögliche Änderung unterstellt. Eine entsprechende Veränderung des Zinssatzes sowie der Bruttomarge würde bei der Zahlungsmittel generierenden Einheit adesso Austria GmbH zu einer außerplanmäßigen Abschreibung führen.

30.06.2017	Betrag, um den der erzielbare Betrag den Buchwert übersteigt (T€)	Parameter, dessen mögliche Änderung eine Abschreibung verursacht sowie dessen Wert	Erforderliche Änderung des Parameters, damit der erzielbare Betrag dem Buchwert entspricht
		Zinssatz; 6,4 %	+ 0,66 %-Punkte
adesso Austria GmbH	483	Bruttomarge (3,0 % - 4,6 %)	- 0,49 %-Punkte
31.12.2016	Betrag, um den der erzielbare Betrag den Buchwert übersteigt (T€)	Parameter, dessen mögliche Änderung eine Abschreibung verursacht sowie dessen Wert	Erforderliche Änderung des Parameters, damit der erzielbare Betrag dem Buchwert entspricht
		Zinssatz; 6,3 %	+ 0,45 %-Punkte
adesso Austria GmbH	315	Cashflow	- 8,04 %
		Bruttomarge (3,0 % - 4,6 %)	- 0,36 %-Punkte

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

Die von adesso gehaltenen finanziellen Vermögenswerte sind zum Stichtag sowie im Vorjahr insgesamt der Kategorie „Kredite und Forderungen“, die finanziellen Schulden der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten“ zuzuordnen. Lediglich eine bedingte Kaufpreisverpflichtung ist zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte zu (fortgeführten) Anschaffungskosten sowie die beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden. Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und Schulden werden Marktzinssätze ähnlicher Finanzinstrumente zugrunde gelegt.

in T €	Bewertungs- kategorie	30.06.2017			31.12.2016		
		Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*	Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*
AKTIVA							
Zahlungsmittel und -äquivalente	KuF	28.144	28.144		43.144	43.144	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	KuF	63.214	63.214		54.533	54.533	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	KuF	1.529	1.529		1.092	1.092	
SUMME		92.887	92.887		98.769	98.769	
PASSIVA							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FV	9.801	9.801		11.257	11.257	
Darlehen	FV	43.335	43.573	3	47.059	47.440	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FV	2.477	2.477		399	399	
Bedingte Kaufpreisverpflichtung	BZW	1.080	1.080	3			
Sonstige Verbindlichkeiten	FV	39.456	39.456		37.469	37.469	
SUMME		96.149	96.387		98.184	96.565	

* Für nähere Erläuterungen zu beizulegenden Zeitwerten siehe Geschäftsbericht 2016, Seite 91

KuF: Kredite und Forderungen

FV: Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zu (fortgeführten) Anschaffungskosten

BZW: Verbindlichkeit bewertet zum beizulegenden Zeitwert

Der beizulegende Zeitwert der Darlehen wird bestimmt, indem die künftigen Zahlungsströme aus dem Darlehen mit dem aktuellen Fremdkapitalzinssatz von adesso abgezinst werden.

Gewinnausschüttung

Die Hauptversammlung der adesso AG hat am 30.05.2017 beschlossen, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 0,36 € (Vorjahr: 0,30 €) je Stückaktie auszuschütten. Die im Berichtszeitraum erfolgte Dividendenzahlung der adesso AG betrug insgesamt 2.220 T€ (Vorjahr: 1.740 T€).

Eigenkapital

Das Grundkapital der adesso AG, Dortmund, beträgt 6.174.203 € (31.12.2016: 6.167.423). Es ist eingeteilt in 6.174.203 (31.12.2016: 6.167.423) auf den Inhaber lautende Stammaktien (nennwertlose Stückaktien). Der rechnerische Nennwert je Aktie beträgt 1 €.

Im 1. Halbjahr 2017 wurden 6.780 neue Aktien aus dem bedingten Kapital 2009 infolge von Optionswandlungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm ausgegeben. Der durchschnittliche Ausübungspreis betrug 7,70 € je Aktie. Aus dem bedingten Kapital 2009 sind zum 30.06.2017 noch 1.890 Optionen ausübbar.

Im 1. Halbjahr 2017 wurden 9.000 Optionen aus dem bedingten Kapital 2015 ausgegeben. Aus dem bedingten Kapital 2015 sind zum 30.06.2017 insgesamt 20.500 Optionen ausgegeben worden. Diese sind zum Stichtag nicht ausübbar.

Segmentberichterstattung

Die Zuordnung der Gesellschaften des adesso-Konzerns zu den Segmenten sowie die Ermittlung des Segmentergebnisses haben sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 nicht geändert. Die UnitCon GmbH ist nach der Verschmelzung mit der Arithnea GmbH dem Segment „IT-Services“ zuzurechnen.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2017

in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung	Konzern
Umsätze	133.897	33.268	-17.525	149.640
Bestandsveränderung	2.774	265	-3.040	0
Aktiviertete Eigenleistung	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5.041	1.977	-5.584	1.434
Materialaufwand	-34.416	-5.902	20.932	-19.386
Personalaufwand	-81.279	-19.935	3.144	-98.069
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-20.708	-6.847	1.547	-26.008
EBITDA	5.310	2.827	-526	7.611
Abschreibungen	-1.719	-660	-1.547	-3.926
Abschreibungen GoF	-1.558	-133	+1.691	0
EBIT	2.034	2.034	-382	3.685
Finanz- & Beteiligungsergebnis	3.378	52	-3.639	-208
ERGEBNIS VOR STEUERN	5.410	2.086	-4.020	3.477
AfA GoF	1.558	133	-1.691	0
EBT vor AfA GoF	6.968	2.219	-5.711	3.477

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2016*

in T€	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung	Konzern
Umsätze	110.169	24.296	-15.466	118.999
Bestandsveränderung	3.082	459	-3.541	0
Aktiviertete Eigenleistung	0	0	13	13
Sonstige betriebliche Erträge	4.049	546	-3.876	719
Materialaufwand	-25.942	-5.478	19.274	-12.146
Personalaufwand	-68.466	-13.807	3.175	-79.098
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-16.151	-4.424	984	-19.591
EBITDA	6.741	1.592	563	8.896
Abschreibungen	-1.247	-334	-839	-2.420
Abschreibungen GoF	-1.551	-133	1.684	0
EBIT	3.943	1.125	1.407	6.476
Finanz- & Beteiligungsergebnis	2.051	28	-2.225	-146
ERGEBNIS VOR STEUERN	5.991	1.156	-818	6.330
AfA GoF	1.551	133	-1.684	0
EBT vor AfA GoF	7.542	1.289	-2.501	6.330

* Vergleichszahlen wurden gemäß IAS 8 angepasst (siehe hierzu den Abschnitt „Rückwirkende Änderungen gemäß IAS 8“).

Die folgende Tabelle zeigt die von IFRS 8 geforderte Zuordnung von externen Umsätzen nach Sitz des Kunden und die langfristigen materiellen und immateriellen Vermögenswerte zu geographischen Segmenten.

	Externe Umsätze nach Sitz des Kunden		Langfristige Vermögenswerte	
	1. Hj. 2017	1. Hj. 2016	1. Hj. 2017	1. Hj. 2016
Deutschland	119.157	91.589	51.033	43.396
davon GoF			29.855	26.072
Österreich	3.064	3.015	3.598	3.608
davon GoF			3.552	3.552
Schweiz	22.039	20.694	12.227	16.283
davon GoF			10.270	10.293
Sonstige	5.381	3.701	105	112

In den Zwischenberichtsperioden 2017 und 2016 wurden mit keinem Kunden mehr als 10% des Umsatzes von adesso getätigt.

Ergänzende Angaben

Vorstand

Der Aufsichtsrat der adesso AG hat eine vorzeitige Verlängerung der 2017 und 2018 auslaufenden Vorstandsverträge von Christoph Junge (47) und Andreas Prenneis (52) beschlossen. Beide haben die Verträge zur weiteren Bestellung bis Ende 2022 beziehungsweise Anfang 2023 ihrerseits unterzeichnet.

Langfristige Vergütungsbestandteile

Die Bewertung erfolgt analog zu den im Geschäftsbericht 2016 erläuterten Parametern.

Der Aufwand für die an den Vorstand ausgegebenen Phantomaktien betrug während der Berichtsperiode 251 T€ (1. Halbjahr 2016: 662 T€).

Geschäfte mit nahestehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften und anderen nahestehenden Personen geschäftsübliche Beziehungen und rechnet diese nur zu marktüblichen Konditionen ab. Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte wurden nicht ausgeben.

Zu den im Konzernabschluss zum 31.12.2016 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30.06.2017 keine wesentlichen Änderungen.

Ergebnis je Aktie

Zum 30.06.2017 waren bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie 6.176 (1. Halbjahr 2016: 6.163) ausstehende Optionen auf den Erwerb je einer Aktie aus dem Mitarbeiteroptionsprogramm zu berücksichtigen.

1. Halbjahr	2017	2016
Anteil der Aktionäre der adesso AG am Konzernergebnis (in T€)	2.243	3.801
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien	6.167.536	5.820.757
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,36	0,65
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien inklusive Berücksichtigung der verwässernden Optionen	6.173.712	5.826.920
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,36	0,65

Sonstige Angaben

Auf der Hauptversammlung am 30.05.2017 wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Die Hauptversammlung hat die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 gewählt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die für adesso von wesentlicher Bedeutung sind, sind nicht eingetreten.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, im September 2017

adesso AG



Michael Kenfenheuer



Christoph Junge



Andreas Prenneis

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso AG beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso AG beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

FINANZKALENDER

<i>Termine</i>	<i>Event</i>
05. - 06.01.2017	20. ODDO Forum, Lyon
16.02.2017	11th German Conference der ODDO SEYDLER BANK AG, Frankfurt/Main
21.04.2017	Veröffentlichung des Jahres-/Konzernabschlusses 2016, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz, Dortmund
09.05.2017	8. DVFA Frühjahrskonferenz, Frankfurt/Main
18.05.2017	Warburg Highlights 2017, Hamburg
30.05.2017	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund
02.06.2017	Dividendenzahlung
15.09.2017	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2017
10.10.2017	Roadshow, London
16.11.2017	Warburg Meet-The-Future & Software/IT-Services, Berlin
27. - 29.11.2017	Deutsches Eigenkapitalforum/One-on-Ones, Frankfurt/Main

IMPRESSUM

adesso AG Stockholmer Allee 20 // 44269 Dortmund // T +49 231 7000-7000 // F +49 231 7000-1000 // ir@adesso.de
Konzeption, Gestaltung adesso AG // **Satz** Marcus Lazzari, www.roeske-lazzari.de // **Illustration** www.shutterstock.com
(theromb, Kittitat Tanta, VectorPot, Graphic farm, Macrovector).

adesso AG
Stockholmer Allee 20
44269 Dortmund
T +49 231 7000-7000
F +49 231 7000-1000
ir@adesso.de
www.adesso-group.de
www.adesso.de

